

Zu TOP 4 öffentlich DS 0120/2006/BV:

Beschlussempfehlung des Jugendgemeinderats zur Teilfortschreibung des Stadtentwicklungsplans 2010

Der Jugendgemeinderat nimmt die Information zur Teilfortschreibung des Stadtentwicklungsplans zur Kenntnis.

Wir finden die Ziele, die in der Teilfortschreibung manchmal sehr hoch gesetzt werden, gut. Weniger gut finden wir, dass die Ziele zu häufig ziemlich allgemein formuliert sind. Mit welchen Mitteln und über welche Wege werden sie erreicht?

Konkretere Formulierungen wünschen wir uns unter anderem im Bereich der Schule, die hier Lebens- und Bildungsraum genannt wird. Doch wie wird eine Schule zu einem angenehmen Lebens- und Bildungsraum?

Zur Ausstattung der Schule wird nichts gesagt, obwohl das sehr wichtig zum Lernen, Lehren und zum Wohlfühlen ist.

Weiter gefallen uns die Sätze über die „Toleranzräume“ nicht so gut. Genauere Aussagen sind hier wichtig, da es in der Realität momentan anders aussieht.

Konkretere Ziele wünschen wir uns auch bei der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit bei Jugendlichen. Was kann die Stadt für Jugendliche ohne Berufschancen tun? Wie kann sie mehr Ausbildungsplätze schaffen?

Schließlich freuen wir uns über die Verwirklichung der Ziele und werden unseren Teil dazu beitragen.

gez.

Franziska Hildebrandt